

Über 220 E.DIS-Azubis starten in neues Ausbildungsjahr

Datum: 26. August 2004

Ministerpräsident Dr. Harald Ringstorff würdigt auf 2. Ausbildungskonferenz das Engagement des Energiedienstleisters

Vom 25. bis 26. August 2004 findet in Rostock die 2. Jugend- und Ausbildungskonferenz der E.DIS Aktiengesellschaft statt. Auf dem Forum trafen sich die derzeit 220 Azubis aus dem gesamten Versorgungsgebiet der E.DIS mit dem Vorstand und weiteren Führungskräften. Mit besonderer Freude und Stolz begrüßten die Jugendlichen und das Management des Unternehmens den Ministerpräsidenten Mecklenburg-Vorpommerns, Dr. Harald Ringstorff. Dieser lobte in seinem Grußwort, die Professionalität der Ausbildung und das Engagement von E.DIS, in diesem Jahr durch 3 zusätzliche Plätze die Ausbildungsplätze auf insgesamt 223 zu erhöhen. „E.DIS ist nicht nur als erfolgreicher Energieversorger aktiv, sondern auch bei der Energiegewinnung für's eigene Unternehmen, und das bedeutet: Ausbildung. Motivierte, gut ausgebildete Nachwuchskräfte bringen frischen Schwung und neue Ideen ins Geschäft. Genau das Richtige für ein zukunftsorientiertes Unternehmen,“ so Ministerpräsident Ringstorff vor den Jugendlichen und Führungskräften des Unternehmens.

Seit Jahren bildet die E.DIS Aktiengesellschaft jungen Fachkräftenachwuchs aus. Das moderne E.DIS Berufsbildungszentrum in der Hansestadt Rostock feierte im Mai diesen Jahres 10jähriges Bestehen. Diese Einrichtung hat sich in den vergangenen Jahren zu einer wichtigen Säule der beruflichen Aus- und Weiterbildung für Fachkräfte der Energiebranche in ganz Mecklenburg-Vorpommern entwickelt. Über 150 junge Menschen haben allein in diesem Berufsbildungszentrum sehr erfolgreich eine Berufsausbildung abgeschlossen. Mit dem überdurchschnittlichem Engagement bei der Ausbildung der im Netzgebiet in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg lebenden jungen Menschen zeigt E.DIS Verantwortung für die Region. Dazu gehört auch, dass das Unternehmen seit Jahren über den eigenen Bedarf hinaus ausbildet und einer der größten Ausbildungsbetriebe in den ostdeutschen Bundesländern ist.

Kommunikation mit den Auszubildenden ist dem Unternehmen ein wichtiges Anliegen. Deshalb wurde im vergangenen Jahr die zentrale E.DIS Jugend- und Ausbildungskonferenz ins Leben gerufen. Die Resonanz sowohl bei den Auszubildenden als auch bei Politik und Medien in Brandenburg war groß. E.DIS führt in diesem Jahr im Ostsee-Ferienzentrum Markgrafenheide bei Rostock aus Anlass der Eröffnung des neuen Ausbildungsjahres die zweite Jugend- und Ausbildungskonferenz durch.

Den 56 jungen Menschen, die Ende August beim Regionalversorger ihre berufliche Erstausbildung starten, wurden bei dieser Auftaktveranstaltung die konkreten Berufsbilder, fachliche und organisatorische Hinweise zum Ausbildungsablauf, aber auch viele Informationen über das Unternehmen vermittelt. Vorstand, Führungs- und Ausbildungskräfte ließen es sich nicht nehmen, den „neuen“ Auszubildenden das Unternehmen aus verschiedener Sichtweise persönlich vorzustellen.

E.DIS Aktiengesellschaft

Langewahler Str. 60
15517 Fürstenwalde
Telefon (0 33 61) 70-0
Telefax (0 33 61) 70-3105
<http://www.e-dis.de>

Unternehmenskommunikation Nord
Michael Elsholtz
Lange Str. 34
18055 Rostock
Telefon (0381) 382-2276
Telefax (0381) 382-2481
e-mail michael.elsholtz@e-dis.de

Presseinformation

Neben den 223 jungen Leuten, die bei E.DIS ihre berufliche Erstausbildung erhalten, davon 53 für Kooperationspartner wie Stadtwerke, gibt der Energiedienstleister auch jungen Hochschulabsolventen die Chance zum Berufseinstieg. So sind derzeit 21 Ingenieure und Betriebswirte als Trainee bei E.DIS beschäftigt, zahlreiche weitere junge Menschen belegen gegenwärtig Praktikumsplätze. Viele der Trainees haben in der Vergangenheit nach ihrem zweijährigen Durchlauf im Unternehmen einen Arbeitsplatz bei E.DIS gefunden. Der ostdeutsche Energieversorger sichert mit dieser starken Orientierung auf die Jugend seine eigene nachhaltige Entwicklung. Außerdem will E.DIS damit einen Beitrag leisten, um das weitere Abwandern von jungen Menschen aus der Region zu verhindern. Mit rund 2250 Mitarbeitern ist E.DIS einer der größten Arbeitgeber in den neuen Ländern. Seit 1990 haben E.DIS und ihre Vorgängerunternehmen insgesamt rund 1.650 junge Menschen ausgebildet, davon rund 320 für Partnerfirmen.

Datum: 26. August 2004